



Womit du deinen Welpen in den ersten Wochen „konfrontieren“ solltest:

Menschenbegegnungen

(möglichst viele Kontakte auch mit fremdem Menschen)

- Kinder (auch Kinder auf Spielplätzen und Schulhöfen)
- Babys
- fremde Erwachsene
- Jogger, Radfahrer, Skater usw.
- Menschen in Uniform (z.B. Briefträger, Polizist)
- wo möglich: behinderte Menschen

Hundebegegnungen

- gleichaltrige Hunde (Welpengruppe !)
- gut sozialisierte erwachsene Hunde

Tierbegegnungen

(besuche nach Möglichkeit Tierparks, Wildparks und Bauernhöfe)

- kleine Haustiere (Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen usw.)
- Weidetiere (Pferde, Kühe, Schafe, Ziegen usw.)
- Vögel (Hühner, Tauben, Enten usw.)
- Wildtiere (Hasen, Rehe usw.)

Tierarzt

- gehe auf möglichst „beiläufige“ Art mit dem Tierarztbesuch um
- Sorge für ein positives Erlebnis (Leckerchen mitnehmen)
- frage deinen Tierarzt, ob du dich in der Welpenzeit drei-, viermal in seinem Wartezimmer aufhalten darfst, ohne einen Termin wahrzunehmen

Verkehrsmittel

- Auto: regelmäßige kleine Autofahrten mit positivem Abschluss (z.B. Spaziergang)
- öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Fähre usw.): kleine Welpen auf den Arm nehmen, immer wieder für positive Erlebnisse sorgen, zunächst kleine Strecken

Umweltreize

- zu Hause (Staubsauger, Fön, Bohrmaschine, platzender Luftballon, Buch fallen lassen usw.)
- Verkehr (Lastwagen, Müllautos, Schnellstraßen, Trecker, Mofas usw.)
- Fußgängerzone, Marktplatz, Einkaufszentrum, Flughafen, Kirmes (bei zu großem Gedränge)
- Welpen auf den Arm nehmen)
- Restaurants

Wasser

- versuche, deinen Hund frühzeitig an Wasser zu gewöhnen (im Sommer eine schöne Beschäftigung); selbstverständlich: nie zwingen, immer locken

Dunkelheit

- Mensch- und Tierbegegnungen sowie Umweltreize auch bei Dunkelheit üben

Nicht nur einmalige Erlebnisse, sondern immer wiederkehrende Begegnungen! Bei ängstlichem Verhalten so oft wiederholen, bis eine Gewöhnung festzustellen ist! Grundsätzlich nur POSITIVE ERLEBNISSE zulassen, bei Unsicherheit (z.B. ob ein fremder Hund wirklich freundlich ist) Situation lieber meiden!